

Wann und bei wem sollte Hypnose nicht eingesetzt werden:

Kontraindikatoren:

- Geistige Behinderung
- Schwere Herz- und Kreislauferkrankungen
- Psychosen
- schwere Depressionen
- Psychopharmaka (zB.: Trizyklische Antidepressiva
- Alkohol-,Drogen-,Medikamentenabhängigkeit
- Persönlichkeitsstörungen
- Kürzlicher Herzinfarkt oder einen Schlaganfall
- Thrombose-Patienten
- Epilepsie
- Schwerwiegende Erkrankungen des zentralen Nervensystems z.B.: Morbus Parkinson
- Schwangerschaft
- Kinder und Jugendliche, wenn keine Einwilligung der gesetzlichen Vertreter vorliegt: Beide Elternteile müssen mit der Behandlung einverstanden sein, wenn ein gemeinsames Sorgerecht vorliegt.

Als erschwerend für die Hypnose können sich auswirken:

- Migräne
- ADS/ ADHS
- Starke Erschöpfung /Müdigkeit
- Niedriger Blutdruck
- Hormonelle Störungen
- Schmerzmittel, insbesondere Ibuprofen
- Kaffee und sonstige koffeinhaltige Getränke vor der Hypnose!